

Sporthallen-Bau hat begonnen

Gymnasium: Fertigstellung weiterhin für Ende 2022 geplant

Neustadt (os). Die ersten Bagger rollen bereits seit einer Woche auf der Fläche, die künftiger Standort der neuen Gymnasium-Sporthalle sein wird. Erste Rohre sind im Boden verlegt, unter anderem wegen Lieferengpässen für diese Rohre hatte sich der Start der Baumaßnahme verzögert. Ebenso war Dämmmaterial für die Bodenplatte nicht lieferbar. Deshalb konnten die Arbeiten nicht wie geplant im Mai beginnen.

Laut Stadtverwaltung sind derzeit aber keine weiteren Hinderungsgründe bekannt. Damit bleibt der angepeilte Fertigstellungszeitpunkt vorerst für Ende 2022 bestehen. Voraussetzungen sind Angebote für die verschiedenen Gewerke und jeweils lieferbares Material.

Bis zu diesem Zeitpunkt hätte die Schule dann sechs Jahre ohne eigene Sporthalle durchstehen müssen. Mehrere Möglichkeiten, den Bau schneller zu realisieren waren gescheitert, eine Errichtung durch den TSV unter anderem an Vergabekriterien.



Mitarbeiter der Firma Scharnhorst haben mit den ersten Arbeiten für die neue Gymnasiumsporthalle begonnen, auch ein Kran steht schon auf dem Areal.

Foto: Seitz